

Georg Freuling, »Wer eine Grube gräbt ...« Der Tun Ergehen Zusammenhang und sein Wandel in der alttestamentlichen Weisheitsliteratur (Neukirchen Vluyn 2004, Neukirchener Verlag, Wissenschaftliche Monographien zum Alten und Neuen Testament, Bd. 102, VII + 317 S., geb. EUR 49,90). [Im Mittelpunkt der auf eine Bonner evangelisch theologische Dissertation aus dem Jahr 2002/03 zurückgehenden Studie steht die These, daß sich der Begriff des Tun Ergehen Zusammenhangs trotz gelegentlicher Einsprüche seitens der Forschung durchaus zur Beschreibung weisheitlichen Denkens im Alten Testament eigne. Gegenüber einer Substitution des Begriffs des Tun Ergehen Zusammenhangs plädiert der Vf. für einen kontextuell und theologiegeschichtlich differenzierten Gebrauch. So erscheine in den Sentenzen und Lehrreden des Proverbienbuchs das Phänomen des Tun Ergehen Zusammenhangs vor allem auf dem Hintergrund der Lebensorientierung, während dieses in der kritischen Weisheit vor allem im Blick auf widersprüchliche Erfahrungen reflektiert werde. Als Vertreter einer solchen Weisheit werden exemplarisch Ps 37, 49 und 73 sowie das Hiob- und das Koheletbuch behandelt. Die Unterschiede der weisheitlichen Ausprägungen des Tun Ergehen Zusammenhangs im Alten Testament seien weniger chronologisch als vielmehr sachlich und perspektivisch bedingt, weshalb auch die Rede von der »älteren« und der »jüngeren« Weisheit oder von der »Krise der Weisheit« bei Hiob und Kohelet problematisch sei. Einen wesentlichen Faktor für den Wandel im Umgang mit der Vorstellung von einer Beziehung zwischen dem Handeln des Menschen und seinem Geschick sieht der sowohl in redaktionsgeschichtlicher als auch in traditionsgeschichtlicher Hinsicht sparsam argumentierende Vf. im »Prozeß einer zunehmenden Individualisierung in Israels Denken« (S.276). Ein Literaturverzeichnis und ein knappes Bibelstellenregister

beschließen das nicht in allen seinen Teilen den gegenwärtigen Stand der Diskussion über die alttestamentliche Weisheit berücksichtigende Buch.]

Markus Witte, Frankfurt am Main